

Wolffaden-Installation

im Rahmen des EU-Projektes SchafOhrMarke



Skizze der Installation von K. H. Kaltner. Schafwolle und Ohrmarkierungen.

Fotos: K. H. Kaltner; pixabay; fruugo.at



Foto: K.H. Kaltner

Die ganze Widersprüchlichkeit, aber im Umgang mit dieser Spezies will der Salzburger diesen Sommer in einer begehbaren Installation im Kammerlanderstall fühlbar machen. Dort rollt er einen alten Perserteppich aus und lässt um diesen herum unverspinnene Wolle vom Plafond herabhängen. Man betritt diesen „konstruierten Besitz“ wie ein Zelt, um sich gedanklich einzulassen: auf die Wahrnehmung der Naturfaser im Rohzustand; auf das Luxusprodukt Teppich; auf die in die Wolle eingeflochtenen EU-Schafsohrmarken aus Plastik, die das Hier und Jetzt markieren; auf die vielen Segnungen, die das Schaf der Menschheit seit jeher gebracht hat; und schließlich auf die Verantwortung, die wir alle im Hinblick auf diesen Erdball tragen.

Karl Hartwig Kaltner

1959 in Salzburg geboren, Studium an der Universität Salzburg (Geschichte/Romanistik), Studium der Malerei von 1984 -1988 an der Kunstakademie „Brera“ in Mailand.

Seit 1994 lebt und arbeitet Kaltner wieder in Österreich. Zahlreiche Ausstellungen in Österreich, Deutschland, Italien und Japan. Auf dem Wildkogel in Bramberg, Land Salzburg setzte er gemeinsam mit dem Verein TAURISKA das Projekt Friedensgarten auf 2224m um.

Fr, 15.7.2022, 18:30 Uhr

TAURISKA-Kammerlanderstall
Künstlergasse 15a, 5741 Neukirchen

Verein TAURISKA

office@tauriska.at, 0043 664 5205203

www.tauriska.at / <https://eurotextileacademy.com>

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung von Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.

Vortrag von Michael Malkiewicz

Wollfett, Mozart und eine kleine Kulturgeschichte der Brustwarze im Rahmen des EU-Projektes SchafOhrMarke

Vorstellung MARÍAS Naturkosmetik inkl. Babypflege von Maria Pieper



Schafwolle, Lanolin (Wollfett) und Auswahl an MammaMia®-Produkten.

Foto(5)s: privat, MammaMia®, Pieper Biokosmetik

Die weibliche Brust, und insbesondere die Darstellung der Brustwarze, nimmt innerhalb der Kulturgeschichte eine besondere Rolle ein. Zwischen Bewunderung und Verpönung ist sie je nach Kontext einem ständigen Wellenspiel zwischen positiver und negativer Konnotation unterworfen. Beginnend von den barbusigen Ägyptischen Tänzerinnen vor mehreren Tausend Jahren, nimmt sie auch in der europäischen Kunst und Kultur vom Mittelalter bis zum Barock, als Maria Magdalena oder Maria lactans, einen besonderen Stellenwert ein. In Mozarts Schäferspiel „Les petits riens“ (1778) sowie bei Janet Jacksons "Nippelgate" (2004) löste sie sogar Theaterskandale aus. Abseits von diesem kulturellen Wechselbad produziert man seit einiger Zeit ein Produkt aus Wollfett, welches insbesondere dem Schutz und der Heilung der Brustwarze während der Stillzeit dienlich ist. Reines, nicht paraffiniertes Lanolin hat pflegende und schützende Eigenschaften. Es enthält wertvolle biologische Baustoffe wie Cholesterin und Provitamin D und wird dadurch auch in der Hautpflege vor allen von Babys und Kleinkindern verwendet.



Michael Malkiewicz, der in Salzburg geborene Projektentwickler, Musiker, Tänzer, Musik- und Tanzwissenschaftler mit einem Slawistik- und Theologiestudium im Gepäck ist über Begegnungen während einer dreijährigen Forschungsarbeit über den Pinzgauer Tresterertanz zufällig auch auf das Schaf gekommen. Seine Art die Zusammenhänge von Dingen, die auf den ersten Blick sicher nicht zusammen gehören, aber dennoch direkt miteinander verbunden sind, aufzuzeigen löst immer wieder ebenso Unverständnis bei den einen wie auch Begeisterung bei den anderen aus.



Die in Niedersill geborene Geschäftsführerin **Maria Pieper** berichtet über die Entwicklung ihrer biozertifizierten Pflegeserie für Groß und Klein. Regionalität, bewusster Umgang mit den Rohstoffen, fairer Einkauf sowie höchste Qualität stehen bei ihr an erster Stelle. Gemeinsam mit Hebammen wurde die Marke bereits 1986 gegründet und zeichnet sich durch größtmögliche Natürlichkeit und Reinheit der Produkte aus. Eine zum Hauttyp passende Pflege ist in jedem Alter wichtig, doch gerade bei den kleinen Entdeckern sollte besonders viel Wert auf natürliche Inhaltsstoffe gelegt werden.

www.marias-biokosmetik.com

Fr, 15.7.2022, 19:30 Uhr

TAURISKA-Kammerlanderstall, Künstlergasse 15a, 5741 Neukirchen